

Thema und Grundstimmung erkennen

- 1** Lest das Gedicht und notiert euren ersten Leseindruck.

Johann Wolfgang von Goethe: Mailed

<p>Wie herrlich leuchtet Mir die Natur! Wie glänzt die Sonne! Wie lacht die Flur!</p>	<p>15</p>	<p>O Lieb, o Liebe! So golden schön, Wie Morgenwolken Auf jenen Höhn!</p>	<p>25</p>	<p>So liebt die Lerche Gesang und Luft, Und Morgenblumen Den Himmelsduft.</p>
<p>5 Es dringen Blüten Aus jedem Zweig Und tausend Stimmen Aus dem Gesträuch</p>	<p>20</p>	<p>Du segnest herrlich Das frische Feld, Im Blütendampfe Die volle Welt.</p>	<p>30</p>	<p>Wie ich dich liebe Mit warmem Blut, Die du mir Jugend Und Freud und Mut</p>
<p>10 Und Freud und Wonne Aus jeder Brust. O Erd, o Sonne! O Glück, o Lust!</p>	<p>35</p>	<p>O Mädchen, Mädchen, Wie lieb ich dich! Wie blickt dein Auge! Wie liebst du mich!</p>	<p>35</p>	<p>Zu neuen Liedern Und Tänzten gibst. Sei ewig glücklich, Wie du mich liebst!</p>

Flur: offenes, unbewaldetes Kulturland

- Quelle: Johann Wolfgang von Goethe: Mailed. In: Goethe. Poetische Werke. Gedichte. 3. Auflage. Berlin und Weimar: Aufbau-Verlag, 1976, S. 51 f.

Erster Leseindruck: _____

- 2** Benennt mögliche Themen des Gedichts und beschreib die Grundstimmung. Beantwortet im Anschluss folgende Fragen:
- Um wen handelt es sich bei dem lyrischen Ich?
 - Welche Empfindungen und Gedanken bewegen das lyrische Ich?

- 3** Sucht im Gedicht möglichst viele Personifikationen, Metaphern und Vergleiche. Unterstreicht sie verschiedenfarbig. Erklärt, was mit diesen sprachlichen Bildern ausgedrückt wird und welche Stimmung sie erzeugen.
